Verehrte Teilnehmer,

die Aktualität der Frage der Menschenrechte in der Sozialen Arbeit in Deutschland und Österreich begründet sich auch aus ihrer Vorgeschichte. Wie lange die Schatten der NS-Zeit währten, zeigt die Debatte über Gewalt und Missbrauch in den Einrichtungen der Jugendfürsorge in der Nachkriegszeit. Ohne das Engagement der Betroffenen wäre das Unrecht nicht an die Öffentlichkeit gelangt.
Die Aufarbeitung in anderen Bereichen der Sozialen Arbeit, wie die Fürsorge für Menschen mit Behinderungen, steht erst am Anfang. Öffentliche Diskussion und wissenschaftliche Aufarbeitung haben vielerorts Zeitzeugen- und Ausstellungsprojekte angeregt.
Mit der **Fachtagung „Soziale Arbeit – (k)ein Ort der Menschenrechte?“** sollen die Stationen der wissenschaftlichen und öffentlichen Aufarbeitung in Bezug auf die Konsequenzen für die Betroffenen diskutiert und Formen der Vermittlung für die Bildungsarbeit vorgestellt werden. Eingeladen sind Interessierte aus den Hochschulen und Schulen, Fachverbänden und Praxisfeldern der Sozialen Arbeit.
Um Aufarbeitung und Vermittlung miteinander zu verbinden, laden wir Sie im Rahmen der Fachtagung an die KSFH in Benediktbeuern und nach Herzogsägmühle ein.

Annette Eberle, Norbert Göttler & Wilfried Knorr

Bayerische Museumsakademie

bezirk oberbayern

LERNORT SOZIALDORF HERZOGSÄGMÜHLE

Information & Anmeldung

Tagungsdauer
Beginn: 6. Mai 2015, 19.00 Uhr
Ende: 8. Mai 2015, 13.00 Uhr

Tagungsort
6. und 8. Mai 2015
Katholische Stiftungsfachhochschule München, Abteilung Benediktbeuern
Don-Bosco-Straße 1
83671 Benediktbeuern
7. Mai 2015
Herzogsägmühle
Verein Dorfentwicklung und
Landespflege Herzogsägmühle e.V.
Rainer-Endisch-Saal
Kapellenfeld 5
86971 Peiting-Herzogsägmühle

Anmeldung/weitere Informationen
Bitte melden Sie sich **bis zum 15.04.2015** an.
Ihre Ansprechpartner: Annette Eberle, Christine Ginger
E-Mail: annette.eberle@ksfh.de
Telefon 0177 - 47 86 628

Kosten
inkl. Verpflegung (ohne Übernachtung):

TeilnehmerInnen	60 € / 25 € (ermäßigt)
StudentenInnen	kostenfrei

Eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie bei der Anmeldung

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Herausgeber:
Katholische Stiftungsfachhochschule München
Stand: Januar 2015

Katholische Stiftungsfachhochschule München
University of Applied Sciences

Fachtagung:

Soziale Arbeit – (k)ein Ort der Menschenrechte?

Stand der Aufarbeitung und Formen der Vermittlung

6. bis 8. Mai 2015

Veranstalter und Orte:
KSFH München Abt. Benediktbeuern,
Bezirk Oberbayern, Heimatpflege
und
Verein Dorfentwicklung und
Landespflege Herzogsägmühle e.V.

Fachhochschule der Kirchlichen Stiftung des öffentlichen Rechts „Katholische Bildungsstätten für Sozialberufe in Bayern“

www.ksfh.de

www.ksfh.de

Programm

Mittwoch, 6. Mai 2015
Ort: KSFH in Benediktbeuern

19.00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Im Abseits oder Mittendrin? 120 Jahre Herzogsägmühle“
Norbert Göttler, Heimatpfleger Bezirk Oberbayern
Hermann Sollfrank, Präsident der KSFH

Donnerstag, 7. Mai 2015
Ort: Herzogsägmühle, Rainer-Endisch-Saal
Stationen der Aufarbeitung – Konsequenzen für die Orte/Einrichtungen?

9.30 Uhr
Begrüßung, Einführung
Wilfried Knorr, Direktor Herzogsägmühle
Annette Eberle, KSFH Benediktbeuern

10.00 – 12.30 Uhr
- Zur Situation der Heimerziehung in der BRD/DDR (1945-1975)
  Uwe Kaminsky, Bochum
- Heimerziehung in Österreich. Historische Forschung am Beispiel des Kinderheims Wilhelminenberg.
  Marion Wisinger, Wien
- Hilfe für Behinderte? Behindertenhilfe in Tirol
  Sascha Plangger, Innsbruck
- Zur Situation im Jugendstrafvollzug, 1950er bis 1970er Jahre
  Anne Kirchberg, Göttingen

14.00 Uhr – 15.30 Uhr
- überlebt-anerkannt-entschädigt? Das Menschenrecht auf Aufarbeitung
  Susanne Nothhafft, KSFH München
- Das Unrecht an den Heimkindern – heute anerkannt?
  Ein Gespräch mit Betroffenen

16.00 – 18.00 Uhr
Orte des Unrechts – Aufarbeitung und Konsequenzen
- Workshop 1: Heimkinder Ost und West – Aufarbeitung und Entschädigung
  Uwe Kaminsky, Bochum
  Wilfried Knorr, Direktor Herzogsägmühle
  Stefan Rösler, München
- Workshop 2: Aufarbeitung und Prävention sexueller Gewalt in kirchlichen Einrichtungen.
  Günther Schatz, München
  Franz Schmid, Benediktbeuern
- Workshop 3: Gewalt in Wiener Heimen (1945-1990) und die Langzeitfolgen für die Betroffenen.
  Ernst Berger, Wien
- Workshop 4: Menschen mit Behinderungen – Erfahrungen mit Zeitzeugen
  Laura Arnold, Freiburg
  Michael Kramer, Würzburg
- Workshop 5: Aufarbeitung inmitten einer Einrichtung – die Herzogsägmühle
  Annette Eberle, KSFH Benediktbeuern
  Andreas Kurz, Herzogsägmühle

Freitag, 8. Mai 2015
Ort: KSFH in Benediktbeuern
Eine Sprache finden – Erfahrungen mit Ausstellungen und Zeitzeugenprojekten
in Kooperation mit der Bayerischen Museumsakademie, München

9.30 Uhr
Begrüßung/Einführung (Audimax)
Norbert Göttler, Bezirk Oberbayern
Annette Eberle, KSFH Benediktbeuern
Josef Kirmeier, MPZ

10.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Workshop 1: „Im Abseits oder Mittendrin? 120 Jahre Herzogsägmühle“. Ein Ausstellungs- und Zeitzeugenprojekt
  Annette Eberle, KSFH Benediktbeuern
  Jörg Haller, München
  Lisa Söllner, München
- Workshop 2: Die Installation „Heimerziehung“. Ein Projekt des Landeswohlverbandes Hessen
  Vertreter des Projekts, Universität Kassel
- Workshop 3: Heimerziehung in der DDR – Ausstellungen, Zeitzeugen- und Bildungsprojekte
  Ingolf Notzke, Gedenkstätte GJWH Torgau
- Workshop 4: „Als Zeitzeugen unterwegs. Erfahrungen mit Gesprächen an Schulen und Bildungseinrichtungen. “
  Sonja Djurovic, Niddatal
- Workshop 5: Ausstellungsprojekte mit Schulen
  Josef Kirmeier, MPZ München

12.00 – 13.00 Uhr Abschlusspodium
Tagungsende mit Mittagessen